



Amalia Seidl gibt, vom tiefsten Schmerze gebeugt, im Namen der Unterzeichneten allen Anteilnehmenden die traurige Nachricht, daß Gott ihr den innigstgeliebten Gatten, ihren Kindern den liebenden Vater nahm. Herr

Anton Seidl

k. k. Steuerverwalter, Mitglied und Ehrenmitglied vieler Vereine

ist Donnerstag den 14. Mai 1914 um 1/2 9 Uhr abends, nach langem, geduldig ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im 53. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen.

Die irdische Hülle des teuren Toten wird Samstag den 16. Mai 1914 um 5 Uhr nachmittags vom Trauerhause, Linzerstraße 29, gehoben, in der Domkirche feierlich eingesegnet und dann am städtischen Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 18. d. M. um 7 Uhr früh in der Domkirche gelesen.
St. Pölten, am 15. Mai 1914.

Juliana Seidl

als Mutter.

Amalia Seidl

als Gattin.

Franz und Marie

als Kinder.

Marie Seidl, Juliana Langer, Franziska Seidl, Karl Seidl, Georg Seidl

als Geschwister.

Josef Langer

als Schwager.

Rosa Seidl, Anna Seidl

als Schwägerinnen.



Exzellenz

Herrn Richard Weithächner
Abgeordneter u. Bürgermeister
der Stadt
Wien.
Rathhaus.

